

Donald Trump
President of the United States
The White House
1600 Pennsylvania Avenue NW
Washington, DC 20500
USA

**PETITION
2020**

DONALD TRUMP, SCHLIESSEN SIE GUANTÁNAMO!

Sehr geehrter Herr Präsident,

Es ist Zeit, die Haftanstalt in Guantánamo Bay endlich zu schließen. Nicht erst seit der Veröffentlichung des sogenannten CIA-Folterberichts im Jahr 2014 über das entsprechende Verhörprogramm ist klar, dass **geheime und willkürliche Haft, Folter und Misshandlung** von den US-Behörden systematisch eingesetzt wurden. Einige der gefolterten Häftlinge befinden sich noch immer in Guantánamo Bay, und kein einziger der US-Vertreter wurde jemals wegen dieser schweren Menschenrechtsverletzungen zur Verantwortung gezogen. Hingegen wurde Marshall Billingslea, der sich in der Vergangenheit für Folter und andere gesetzwidrige Verhörpraktiken in Guantánamo eingesetzt hat, für die Position des Staatssekretärs für Zivilschutz, Demokratie und Menschenrechte im Auswärtigen Amt nominiert.

Achtzehn Jahre nach der Inbetriebnahme verbleiben noch **40 Häftlinge in Guantánamo Bay**, viele davon wurden mehr als ein Jahrzehnt ohne Anklage festgehalten und erwarten eine unbegrenzte Haft ohne Gerichtsverfahren. Fünf davon sind zur Freilassung freigegeben, Ihre Regierung hat jedoch nichts unternommen, um das umzusetzen. Diejenigen, die angeklagt wurden, erhielten Anklagen vor Militärgerichten, die nicht den internationalen Standards für ein faires Gerichtsverfahren entsprechen und zudem sehr langsam vorankommen. In der Zwischenzeit altern die Häftlinge und leiden dementsprechend mehr und mehr an gesundheitlichen Problemen, während der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung immer entwürdigender wird.

Deshalb fordern wir

- Die Haftanstalt in Guantánamo Bay muss geschlossen werden, und zwar indem die unbegrenzte Haft ohne Verfahren beendet wird, statt woanders fortgesetzt zu werden, und ohne Rückgriff auf die Todesstrafe;
- Alle Gefangenen müssen entweder vor einem zivilen Gerichtshof angeklagt werden oder in Länder freigelassen werden, die ihre Menschenrechte respektieren, einschließlich der USA, wenn dies die einzige Option ist;
- Ehemalige oder diensthabende US-Vertreter, die für Menschenrechtsverletzungen verantwortlich sind, müssen zur Verantwortung gezogen werden, unter Berücksichtigung international anerkannter Verbrechen wie Folter und Verschwindenlassen. Die Opfer von Menschenrechtsverletzungen müssen Zugang zu angemessener Entschädigung erhalten. Personen, die sich für Folter eingesetzt haben, dürfen nicht für einflussreiche Positionen nominiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung ohne entwürdigende Praktiken erfolgt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hochachtungsvoll,

1

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

2

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

3

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

4

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

5

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31.03.2020 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Sarah Schießl-Weidenweber, Rulestraße 7, 61169 Friedberg

<http://www.amnesty-gegen-folter.de>

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

